



Projekt

**„Nachhaltige Schülerfirmen an kroatischen Sekundarschulen –
Grüne Gründungen fördern nachhaltiges unternehmerisches
Denken und Handeln bei jungen Menschen in Kroatien (Ein
deutsch-kroatisches Kooperationsprojekt)“**

AZ 35032_01

Abschlussbericht (01/20 bis 03/22)

**Projektbeginn: 1.1.2020
Projektabschluss: 10.03.2022
Laufzeit: 27 Monate**

Verfasser:

Robert Lorenz
Margita Radman

Institution:

Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e.V.
Lindenstraße 6
19506 Neu Pastin
Tel.: 0176-70412185
Fax: 0385-3993185
E-Mail: sekretariat@umwelterziehung.de



Udruga za prirodu, okoliš i održivi razvoj Sunce
Obala hrvatskog narodnog preporoda 7/III
21000 Split
Kroatien
Tel.: +385.21.360779
Fax: +385.21.317254
E-Mail: margita.radman@sunce-st.org



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Gegenstand und Zielsetzung des Projektes | 3 |
| Darstellung der Ergebnisse..... | 4 |
| 1. Darstellung der Arbeitsschritte und Ergebnisse | 4 |
| 2. Öffentlichkeitsarbeit..... | 13 |
| 3. Abweichungen vom ursprünglich geplanten Vorgehen..... | 15 |
| 4. Fazit | 16 |
| 5. Zusammenfassung..... | 18 |
| 6. Anhänge / Dokumentationen | 20 |

Gegenstand und Zielsetzung des Projektes

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens:

Ziel des Projektes war es, das Lehr-Lernkonzept Nachhaltige Schülerfirmen an drei Modellschulen (Sekundarschulen) in Kroatien zu implementieren und anhand der Ergebnisse sowie Beispielen guter Praxis einen Transferimpuls für weitere Schulen zu leisten. Durch das Projekt sollten mittel- und langfristig wirkende Impulse für die Gründung nachhaltiger Schülerfirmen an kroatischen Sekundarschulen gesetzt werden.

Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden:

Das Projekt wurde in Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) und der Umweltorganisation Sunce durchgeführt. Die Umweltorganisation Sunce führte das Projekt vor Ort in Zusammenarbeit mit Partnern durch. Beteiligt waren die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Split (Coaching durch Studierende), ein nachhaltiges Unternehmen als Partner der Modellschulen (Partnerschaft, Coaching, Betriebserkundung), der Kroatische Verband für Zadrugas (Expertise im Bereich Schülergenossenschaften) sowie der Verein Marjan (Verkaufs-Kiosk im Waldpark Marjan). Angestrebt wurde zudem ein Matching zwischen dem kroatischen Partnerunternehmen und den gegründeten nachhaltigen Schülerfirmen in den Sekundarschulen (Support/Beratung).

Nachdem in einem ersten Projektabschnitt ein Einführungsmeeting zwischen Sunce und Lehrkräften (Schulen und Hochschulen) stattgefunden hatte, wurden durch die DGU im Frühjahr und Sommer 2020 beispielhafte Institutionen für Nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland identifiziert und diese zu einer Darstellung ihrer Inhalte und Methoden eingeladen. Die Beispiele wurden durch die DGU aufbereitet und in diversen Online-Workshops und Meetings im Herbst und Winter 2020/21 den kroatischen Partnern vorgestellt.

In der zweiten Phase wurde eine Workshop-Reihe in Form von 5 Workshops durchgeführt, die sich an die Schüler sowie Lehrkräfte der beteiligten Modellschulen richten und in Kooperation mit dem Verband für Zadrugas, den Partnerunternehmen sowie der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät realisiert wurden. In den aufeinander aufbauenden Workshops setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Konzept des nachhaltigen Wirtschaftens (u.a. am Beispiel eines Partnerunternehmens) und dem Konzept der nachhaltigen Schülerfirmen auseinander und entwickelten anhand des Sustainable Business Canvas (SBC) selbstständig das Geschäftsmodell ihrer nachhaltigen Schülerfirma. Handlungsorientiertes Wissen zu Rechtsfragen, Finanzfragen, Marketing, etc. sowie eine begleitende Beratung durch den Verband für Zadrugas, Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und die Partnerunternehmen rundeten die Workshop-Reihe ab.

In der dritten Phase wurde in Kooperation mit dem Verein Marjan der Verkaufs-Kiosk für die Produkte der nachhaltigen Schülerfirmen eingerichtet, der den Schülern im Stadt-Waldpark Marjan einen touristisch gut besuchten Ort in Split bietet, um ihre nachhaltigen Produkte zu verkaufen. Dieser dient auch zur weiteren Unterstützung der Verfestigung des Projektes durch seine bevorzugte Lage (zentraler Anlaufpunkt, Stadt-Waldpark bzw. Strandgebiet, Einbeziehung der Umgebung).

Zudem wurden die Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes in Form einer praxisorientierten Handreichung für den Transfer an weitere Sekundarschulen in Kroatien sowie auf internationaler Ebene dokumentiert und zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse der Modellschulen sowie die Handreichung präsentiert. Ziel ist es, diese zu streuen und weitere Schulen für die Implementierung von nachhaltigen Schülerfirmen zu gewinnen.

Darstellung der Ergebnisse

Der Abschlussbericht beschreibt die von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU) und dem kroatischen Verein für Natur Umwelt und nachhaltige Entwicklung Sunce (Udruga za prirodu, okoliš i održivi razvoj Sunce) im gesamten Projektzeitraum Januar 2020 bis März 2022 durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Schülerfirmen an kroatischen Sekundarschulen – Grüne Gründungen fördern nachhaltiges unternehmerisches Denken und Handeln bei jungen Menschen in Kroatien“. Die Durchführung des Projektes erfolgte in enger Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e.V. (DGU) und dem kroatischen Verein für Natur Umwelt und nachhaltige Entwicklung Sunce (Udruga za prirodu, okoliš i održivi razvoj Sunce). Die DGU war im Rahmen des Projektes für die fachliche Beratung und den Transfer von Wissen und Erfahrungen / guter Praxis im Bereich Nachhaltige Schülerfirmen zuständig. Die Organisation Sunce war für die Implementierung der erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen und die Initiierung von Aktivitäten und Maßnahmen in Kroatien und deren Verstetigung zuständig.

Auf Grund der Corona-Situation in Deutschland und Kroatien konnten geplante Studienreisen und Tagungen nicht wie ursprünglich vorgesehen stattfinden (z.B. fanden Workshops nicht innerhalb eines Treffens, sondern als Video-Workshop statt) oder wurden, nach telefonischer Absprache mit der DBU, im Projekt verschoben. Zu den Verschiebungen gehören derzeit die Studienreise in Deutschland sowie ein Auftakttreffen der Projektpartner in Kroatien sowie eine Workshopreihe in Kroatien. Während der gesamten bisherigen Projektlaufzeit fanden regelmäßige Absprachen zwischen DGU und Sunce statt, um alle verschobenen Meetings und Konferenzen entweder nachzuholen oder in einer anderen Form (zumeist Online-Meetings oder Online-Konferenzen) gleichwertig die Inhalte zu übermitteln. Ein entsprechender Umwidmungsantrag wurde gestellt und genehmigt.

1. Darstellung der Arbeitsschritte und Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die im gesamten Zeitraum durchgeführten Maßnahmen und erzielten Ergebnisse dargestellt.

Erste Absprachen zum Projekt fanden unmittelbar nach Bewilligung des Vorhabens im November statt. Hier wurde die Detailplanung für die kommenden Monate erarbeitet, dabei wurde auch der Projektbeginn im November 2019 thematisiert. Dieser war durch das bereits weit fortgeschrittene Schuljahr nicht mehr möglich und es wurde ein eigentlicher Arbeitsbeginn im Januar 2020 vereinbart. An einer Durchführung des Projektes innerhalb des geplanten Zeitraumes (bis November 2021) wurde dabei vorerst festgehalten.

Neben Absprachen zwischen DGU und Sunce im Januar/Februar 2020 (Video-Meetings) wurden ein erstes Einführungsmeeting zwischen Sunce und Lehrkräften (Schulen und Hochschulen) sowie ein Treffen der Projektpartner in Kroatien im April 2020 geplant. Diese Planungen wurden umgesetzt (Video-Meeting DGU/Sunce am 20.2.2020 sowie Einführungsmeeting in Split am 26.2.2020), das Treffen der Projektpartner konnte Corona-bedingt nicht stattfinden und wurde durch ein Video-Meeting DGU/Sunce am 28.4.2020 ersetzt.

Zu Projektbeginn mit allen Teilnehmern wurden das Projekt und die geplanten Aktivitäten im Rahmen eines Einführungsworkshops (Video-Meeting) am 29.4.2020 präsentiert, der von Sunce in Zusammenarbeit mit der DGU organisiert wurde. Teilnehmende waren Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen sowie Mitarbeiter von Sunce und DGU. Der Fokus war auf das Projekt, das Themenfeld nachhaltige Schülerfirmen sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung gerichtet.

Im Einführungsworkshop wurde inhaltlich zu nachhaltigen Schülerfirmen gearbeitet, hauptsächlich auf Grundlage der im Februar und März erworbenen Informationen aus beispielhaften Institutionen in Deutschland. Eine Evaluation wurde durchgeführt.

In einem ersten Schritt wurden im Februar und März 2020 durch die DGU beispielhafte Institutionen für Nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland identifiziert. Besonders beispielgebend für das vorliegende Projekt zeigen sich hier inhaltlich zu Thema arbeitende Institutionen wie z.B. das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit in Berlin (<https://www.borderstep.de/>), die Schülerfirma „Schmids Druck Studio“ (<https://www.carlo-schmid-oberschule.de/index.php/schmids-druck-studio>) sowie verschiedene ausgezeichnete bzw. auf diversen Portalen gelistete nachhaltige Schülerfirmen (z.B. <https://start-green.net/netzwerk/schuelerfirma/make-it-green/>, sowie <https://start-green.net/netzwerk/schuelerfirma/schulerfirma-des-j-landenberger-foz/>). Generell stellt das Netzwerk der Schülerfirmen aus dem Projekt „StartGreen@School“ eine breite Auswahl thematisch spezifischer nachhaltiger Schülerfirmen zur Verfügung, etliche dieser Schülerfirmen werden von den kroatischen Partnern als beispielhaft angesehen (siehe <https://start-green.net/netzwerk/?oid=student-company>).

Verschiedene Ansätze nachhaltiger Schülerfirmen wurden während der Auftaktveranstaltung am 29.4.2020 durch die DGU vorgestellt und trafen bei den Teilnehmern auf großes Interesse. Dabei einigte man sich auch grundsätzlich auf thematische Schwerpunkte und zu besuchende Einrichtungen während einer Studienreise in Deutschland, die zu diesem Zeitpunkt noch als durchführbar galt.

Die geplante Studienreise kroatischer Lehrkräfte in Deutschland kam allerdings Corona-bedingt nicht zustande und so wurden nach einem ersten Projektabschnitt durch die DGU im Frühjahr und Sommer 2020 beispielhafte Institutionen für Nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland identifiziert. Diese wurden zu einer Darstellung ihrer Inhalte und Methoden eingeladen. Die Beispiele wurden durch die DGU aufbereitet und in diversen Online-Workshops und Meetings im Herbst und Winter 2020/21 den kroatischen Partnern vermittelt, dadurch konnten die Inhalte der geplanten Studienreise kroatischer Lehrkräfte in Deutschland ersetzt werden.

Aktivitäten und Ergebnisse im weiteren Projektverlauf:

1) 2-day conference “Student Green Businesses – Promoting Sustainable Entrepreneurial Thinking” 10-11.12.2020. (Online participation)

The workshop was held on December 10th and 11th for 22 participants. Lecturer Alexander Schabel, head of sustainable business development and senior project manager at The Borderstep Institute for Innovation and Sustainability introduced Croatian schools to the process of developing the first ideas for the implementation of a sustainable student company (sustainable business canvas), while Robert Lorenz, project manager at the German Society for Environmental Education (Deutsche Gesellschaft fuer Umwelterziehung), showed German examples of good practice. The secretary of HUUZ, Blanka Horvat, presented the current situation of student cooperatives in Croatia, comparing Croatian examples to the German ones. A more detailed situation in the Split-Dalmatia County was presented by Josipa Banić as the head of the HUUZ Branch of the Split-Dalmatia County. With a good theoretical background, the second day of the conference we started with the intention of developing a practical idea for sustainable business companies: High School Braća Radić – Kaštel Štafilić, Craft and Technical School Split and School of Design, Graphics and Sustainable Development. Through various interactive online tools, representatives of the Association Sunce guided students and teachers participating in the project through the process of thinking and creating ideas for the establishment of sustainable student companies in high schools and networking with existing ones.

2) 1st Workshop “Sustainable Student Company – Characteristics and Structure”, 19.3.2021. (in person participation)

On Friday, March 19th, Association Sunce Split organized the first of a set of five workshops for students and teachers of three partner high schools: High School Braća Radić, Gymnasium of Sustainable Development and Vocational-Technical School. The aim of the workshops is to help students develop a business idea which, in partnership with each other, they will successfully implement within (for two schools of newly formed) student cooperatives. The workshops were held under the expert guidance of mentors from Cidrani, Nika and Bruno – the team behind the new Croatian concept of healthy living. Through various participatory methods, 17 students and teachers reflected on personal motives, qualities, and directions in which they want to develop in order to eventually reach a unique, common product. In the entire process of developing the business model, students had, and will have, help of three students of the Faculty of Economics and Faculty of Humanities and Social Sciences (University of Split) as part of the practice of service-learning and “Social innovators” project.

3) 2nd Workshop “Finding business ideas and developing business models”, 6.5.2021. (combined in person and online participation)

On Thursday, May 6, The Association Sunce Split organized the second of five workshops for students and teachers of three partner high schools: High School Braća Radić, Gymnasium of Sustainable Development and Vocational-Technical School.

The aim of the workshops is to help students develop a business idea which, in partnership with each other, they will successfully implement within (for two schools of newly formed) student cooperatives.

The workshop was held live with the online participation of project partners: mentors from mentors from Cidrani, Nika and Bruno and Blanka Horvat from The Croatian Association of Student Cooperatives. A total of 23 participants (16 live, 7 via the Zoom platform) worked in small teams to find business ideas and develop business models. In addition to the presentations of students (Sustainable business canvas, Marketing) and students (Using social networks), Jasminka Turina Luketić, the leader of the Student Cooperative “Klečka čarolija”, which operates as part of the Bernardin Frankopan Gymnasium and Vocational School in Ogulin, joined us at the workshop with presentation “Product marketing of student cooperatives – the key to the success of student cooperatives”.

4) 3rd 2-day workshop Organized trip for participants of the project “Sustainable student companies in Croatian high schools”, 23-24.6.2021. (in person participation)

On 23rd of June, with students and professors of High School Braća Radić, School for design, graphic and sustainable construction and Craft technical school, we headed towards Habjanovac, small village in which is located ecostate Zrno. On this property we were warmly welcomed by employees with tasty lunch made of fresh veggies from their fields and gardens. After lunch, Ksenija Pirišljin gave us a tour of the Zrno eco estate and brought us closer towards the ways of producing without pesticides and herbicides, especially biointensive, and the process of certification and establishment of standards and trust in organic production.

Next day was reserved for business world. We started the day by visiting Impact Hub Zagreb, a community of entrepreneurs and innovators driven by change for the betterment of society. Leader of the project in Impact Hub, Helena Hadbija, has explained to the participants what Impact is exactly, that is, what is the importance of social influence in the business world and gave several tips on the development and financing of a business idea.

Motivated, by Impact Hub, we moved to the premises of BIRD incubator, whose premises for their work are using our partners CIDRANI. The founders of CIDRANI and our mentors, Nika and Bruno, lead us through the reflection of the previous development of the business idea of partner schools and gave advice and broadened the perspectives for its further development. We were honored that we got the chance to meet Mrs. Renata Brkić from investment fund Feelsgood Social Impact. Feelsgood Social Impact invests in Croatian and Slovenian business ventures of strong and capable teams that will leave a measurable social impact. Mrs Brkić presented us the project “ Scientific picnic” Baltazar Association – a project to popularize science and art whose main goal is to promote science in the broadest sense and to interest young people, and those who feel so, to choose science as their vocation. This year’s Science Picnic is celebrating its jubilee 10th edition, and the opening of the first Croatian Science-Education-Entertainment Center is planned, which would enable interactive and fun learning about science for all ages, following the example of world models of science centers.

Before returning to the Split, we also visited the premises of Croatian association of school cooperatives in which we reviewed the exhibited works of student cooperatives and experienced what it is like to work on a potter’s wheel.

5) 30.6.2021: Presentation of the project and project activities on online meeting on 15th anniversary of work of Croatian association of student cooperatives.

6) 23.9.2021: Presentation of the project and project activities on online Expert meeting Development of entrepreneurial ideas from concept to realization, organized by Croatian Educational Agency.

7) 2.10.2021: participation and presentation of product as a part of Lifelong Learning Week in Split. Citizens had the opportunity to try this student product at the Sunce association's stand. After tasting vegetarian pasticada (Croatian traditional dish), citizens could give their feedback to students about this product which can later be useful for them to develop their idea in the future.

8) 4th Workshop "Establishing sustainable student cooperatives and financing them", 4.10.2021. (in person participation)

Workshop was held on 4th of October 2021. The first lecturer, Blanka Horvat from the Croatian Association of Student Cooperatives, instructed two high schools on how to establish a cooperative and she presented them all the necessary paperwork. Another lecturer, Helena Habdija from Impact HUB Zagreb, in the second part of the workshop provided students and teachers with expert guidance in designing a crowdfunding campaign for their business idea.

9) 5th Workshop "Together workshop – presentation of the product!"

On Thursday, November 4th, the fifth workshop of the project was held by Sunce educators.

https://sunce-st.org/en/vijesti_en/together-workshop-presentation-of-the-product/

The workshop was also attended by representatives of the DBU Foundation, Dr. Cornelia Soetbeer, Head of the Department for Environmental Communication and Protection of Cultural Heritage, and Claudia Domel as a special representative in Central, Eastern and Southeastern Europe since 2009.

DBU representatives briefly presented to participants the work of their foundation, its activities, and opportunities for participation in the project of students and teachers of three high schools (Braće Radić High School, Gymnasium for Sustainable Development and Vocational Technical School).

On the other hand, students and teachers proudly presented their product, vegan pasticada, product website and visual identity that they created independently. Also, they presented a copy of their À la Pašticada to the DBU representatives so that they could witness the fullness of its taste.

In addition, a plan of detailed production of products and its further promotion was made at the workshop through together practical work. The cost estimate has been reviewed and improved, and distribution channels have been agreed in order to be able to present the final student product to public.

10) 2.10.2021: participation and presentation of product as a part of Lifelong Learning Week in Split. Citizens had the opportunity to try this student product at the

Sunce association's stand. After tasting vegetarian pasticada (Croatian traditional dish), citizens could give their feedback to students about this product which can later be useful for them to develop their idea in the future.

11) October 2021: Renewal of the kiosk, period from 10/2021 – 3/2022:

The Association Marjan kiosk is planned as a place to promote a together students' product. Due to the slow process, partly due to the COVID-19 and partly due to the Croatian bureaucracy, and due to the sustainability of project activities, we agreed with the owner of the kiosk, that the kiosk itself will be available to students from established student cooperatives, 24 months after completion of the project. We have signed agreement with Sunce and Association Marjan.

From October 2021 together with students and teachers (3 partner schools on the project) and together with owner of the kiosk, we finally got kiosk connected to the common power supply. In addition, waterproofing was installed, on the floors we put microtoping coating, moisture on the walls was repaired, the walls were brought to a representative condition, toilets were installed (sink and faucet), wooden furniture (storage shelves) was made, lighting was installed, metal windows and doors were brushed and painted, eaves and counters were repaired, a bulletin board and a mirror were installed.

For renovation of the kiosk we planned and organized Volunteer action on 19.02.2022. The stone kiosk of the Marjan Society next to the Marjan Hill (Prva Vidilica), built in 1958, received a new look through volunteer action. Volunteers - students and teachers of High School "Braća Radić", Vocational Technical School and the School of Design, Graphics and Sustainable Construction, put their hands to work and started sanding, painting and varnishing to prepare this work space in the most beautiful location in Split.

https://sunce-st.org/en/vijesti_en/volunteer-action-of-kiosk-renovation/

The kiosk will serve as an exhibition and sales space for the joint product from student cooperatives of these three schools. As a part of the project Sustainable Student Enterprises in Croatian Secondary Schools – Green Enterprises Promote Sustainable Entrepreneurial Thinking and Action of Young People in Croatia, students produced a joint product – vegan pašticada A 'La Pašticada (jars with vegan sauce and project label, kitchen towel with project logo, wooden beech box with engraved logo, video and product website.)

2 volunteers of the European Solidarity Force (ESS) were directly involved in organizing the volunteer action and activities of renovation and arrangement of the sales kiosk of the Marjan Society in the Marjan Park-Forest. Volunteers honed their leadership and organizational skills such as strategic thinking, delegation, time management and decision making.

Preparation and organization of volunteering action included development of a work plan for volunteer action for participants, preparation of signature lists, agreement of the required number of participants (employee of Sunce Association, students and teachers of three high schools in the action), duration of the action, agreement on lunch for the participants of the action, agreement on the time of the action, preparation of the kiosk for volunteer action, review and procurement of necessary materials, tools).

For the renewal of the kiosk, we received:

- material donations from Bauhaus and MARK2,

- donations in time/work received by IMPRO and JiK namještaj.

12) 7.03.2022: Evaluation workshop: As the project Sustainable Student Enterprises in Croatian Secondary Schools - Green Enterprises Promotes Sustainable Entrepreneurial Thinking has come to an end it was time to jointly evaluate everything we have gone through.

As part of the evaluation workshop, students from three high schools (Craft Technical School Split, School of Graphic Design and Sustainable Construction and "Braće Radić" High School) discussed the following issues with their teachers and educators from the Sunce Association:

What did you learn by participating in the project? What new knowledge or skills have you acquired? What will you learn from what you have learned in the future (in the continuation of schooling / at work)? What was especially good for you during the project? What achievements would you like to highlight? What could have been different? What challenges have emerged? Where do we need help - support for the next period?

We have jointly determined what we are especially pleased with:

- organizational leadership from the Association Sunce,
- the content of the manual and its possibility of concrete application in youth work,
- project partners, their competencies and engagement in working with students and teachers and the motivation of those involved,
- designed and manufactured product A 'La Pašticada,
- gained experience,
- togetherness and socializing through the project and a pleasant working atmosphere,
- founded student cooperatives,
- persistence of students and teachers during the process.

Also, as in every project, we identified difficulties throughout the project:

- difference between German and Croatian school practice, terminology, and legislation (difference with student cooperation and training company),
- organization of project activities during the coronavirus pandemic, harmonization of obligations of educators, mentors and three schools in different shifts and organization among students of three different schools (harmonization of time schedule),
- additional work of teachers,
- harmonization of product placement according to the wishes, needs and possibilities of the three schools,
- complicated process of establishing a student cooperative

comments of project participants:

Teodora Grčić Jeličić, School of Design, Graphics and Sustainable Construction: The students responded extremely well to this project. The selected work brought a lot of joy to those who continued to be partners in this project. This type of teaching awakened an entrepreneurial spirit in the students. Some of them continued to work on their small projects, gained more experience and confidence to show their knowledge to the real sector.

Mauro Cilić Dalmatin, School of Design, Graphics and Sustainable Construction: Through this project I learned how to design, create and place a product on the market, which encourages a sustainable economy. I learned how to realize business ideas and business models. Since I have an entrepreneurial spirit, it was interesting to me. I also improved my knowledge of my profession. Working on a real project was extremely motivating for me. Such projects are useful because not only do we acquire new knowledge, but we also meet people from different professions.

Ružica Vorgić Krvavica, Craft Technical School: We are very satisfied with the project. This is the first project of its kind - our volunteer club has been operating for years and is mainly focused on humanitarian activities. This project is designed in a way that gives students a completely new knowledge and skill of developing an idea from the very beginning to a specific product. The greatest value that we received as a school, and that came from this project is - the establishment of the student cooperative "Karika". The name itself symbolizes what our cooperative will do - it will unite the work of three professional areas of our school - mechanical engineering, electrical engineering and wood.

13) Preparation and distribution of the handbook from 10/2021 – 3/2022:

In order to make it easier to establish or improve a student cooperative, strengthen the entrepreneurial skills of students, or improve the methods and tools of working with young people, we put together a practical handbook.

In editorial team for the practical handbook were Margita Radman and Maja Golem (Association Sunce). Authors of the practical handbook are as following:

- Croatian association of school cooperatives: Domagoj Bajtal, Blanka Horvat
- Association Sunce: Maja Golem Tea Kuzmičić Rosandić Gabrijele Medunić Orlić, Margita Radman, Miranda Šimac,
- Impact Hub Zagreb: Helena Habdija,
- Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung: Robert Lorenz,
- The Borderstep Institute for Innovation and Sustainability: Alexander Schabel
- Faculty of Economics, Business and Tourism: Ana Nikol Šprlje

The practical handbook *Participate in Sustainable Development Understand – Implement – Shape: Sustainable Student Companies in Croatian High Schools* is intended primarily for educational workers in secondary schools, but also for other youth workers. The focus of the handbook is on ways to improve the entrepreneurial skills of young people, but also to improve their environmental awareness by working in student companies. The handbook presents the current situation with student companies in Croatia, examples of good practice and various participatory methods and workshops that can be used to motivate students and empower them to enter business independently. Workshops and methods of work can be used in everyday work outside the student cooperatives. Also, the handbook contains practical materials for working with young people (worksheets, organizational maps), but also the necessary documentation for the establishment of a student cooperative for those schools that are yet to expand student practice. The handbook is now available in Croatian and in English.

Trough the project we prepared:

- online practical handbook - Croatian version
- online practical handbook - English version,

- practical handbook in Croatian language – 200 printed copies.

Distribution of the handbook:

Of 200 printed copies in Croatian language 67 copies were distributed. In addition, the online version of the handbook was distributed by e-mail to a total of 178 e-mail addresses (109 addresses to primary school employees, 43 to secondary school employees, 8 addresses in addition after presentation of the handbook, 5 to project partners and 13 civil society representatives in Split-dalmatia and Šibensko-kninska county. Online editions of the manual in Croatian and English are also posted on the website of the Sunce Association in Croatian and English web page.

The handbook was officially presented on February 28 at the SPINIT Incubator as part of the projects Sustainable Student Companies in Croatian Secondary Schools – Green Enterprises Promote Sustainable Entrepreneurial Thinking and Action of Young People in Croatia and Green Student Enterprises – Entrepreneurial Thinking and Actions.

Kroatische Partner/ Assoziierte Organisationen:

Im Rahmen des Projektes wurde die Situation nachhaltiger Schülerfirmen bzw. Studentenkooperativen in Kroatien erfasst und bewertet. Als Ergebnis zeigt sich in den letzten Jahren eine Zunahme der Studentenkooperativen, so dass es derzeit 607 davon gibt, die meisten davon in der Stadt Zagreb und in der Region Split-Dalmatien. Die meisten, 469 von ihnen, arbeiten in Grundschulen, 102 in weiterführenden Schulen, 4 in Studentenwohnheimen und 32 in Bildungszentren. Von diesen befinden sich insgesamt 67 in der Region Split-Dalmatien, 56 in Grundschulen, 9 in Sekundarschulen, eine im Bildungszentrum "Juraj Bonači" und eine in einem Studentenwohnheim. Die Studentengenossenschaften innerhalb dieser Kreise sind so vielfältig wie der Kreis selbst und passen sich den traditionellen und landwirtschaftlichen Merkmalen ihrer Region (Inseln, Hinterland und Küste) an. Sie sind in 4 Bereichen tätig: auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Produktion, des traditionellen Handwerks, der Herstellung von dekorativen und nützlichen Gegenständen und der Durchführung von Forschungsarbeiten.

Hinsichtlich der Implementierung der aufgeführten Maßnahmen arbeiteten Sunce und DGU eng mit folgenden kroatischen Partnern zusammen:

- Croatian association of school cooperatives (HUUZ)
- verschiedenen Grund- und weiterführenden Schulen im Raum Split
- technischen und handwerklichen Schulen im Raum Split
- University of Split, Faculty of Economics, Business and Tourism (<https://www.efst.unist.hr/en/>)
- Association Marjan (<http://drustvomarjan.hr/>)

Folgende Schulen haben im Rahmen des Projektes mit Sunce /DGU zusammengearbeitet:

- High school "Braća Radić", Kaštel Štafilić - <http://ss-bracaradic-kastelstafilicnehaj.skole.hr/zadruga>.
Es existierte vor Projektbeginn bereits eine Studentenfirma „TRIŠNJA“ (engl. Cherry), im Schuljahr 2014/2015 gegründet. Die Kooperative hat in diesem Schuljahr 9 Sektionen: 1)Arrangement 2)Gartenbau 3)Gewürze und Heilkräuter 4)Traditionelle Gerichte 5)Bienenzucht 6)Multimedia 7)Gemüse 8)Ökologische Sektion und 9) Obst. Die Sektionsleiterin Prof. Marijana Bjeliš ist eine Lehrerin, die direkt am Sunce/DGU Projekt beteiligt ist.
- Craft Technical School Split - <http://ss-obrna-tehnicka-st.skole.hr/>
Es existierte vor Projektbeginn noch keine Schülerfirma. Die Schule nahm an einigen wenigen früheren Projekten mit Sunce teil, hauptsächlich an Aktivitäten für Studenten (freiwillige Aktivitäten, Themen: Natur- und Umweltschutz, Fahrradtouren, Tag der Erde)
- School of Design, Graphics and Sustainable Construction - Split - <http://gogss.hr/>
Es existierte vor Projektbeginn noch keine Schülerfirma. Die Schule nahm an einigen wenigen früheren Projekten mit Sunce teil, hauptsächlich an Aktivitäten für Studenten (freiwillige Aktivitäten, Themen: Natur- und Umweltschutz, Fahrradtouren, Tag der Erde)

2. Öffentlichkeitsarbeit

Veröffentlichte Artikel:

- Link to article by Sunce (<https://sunce-st.org/en/9130/>)
- Link to article by Sunce regarding the introductory workshop (<https://sunce-st.org/9164/>)
- Link to article on the web site of the secondary school "Braća Radić" (http://ss-bracaradic-kastelstafilicnehaj.skole.hr/?news_id=2888#mod_news)
- Link to 2-day conference: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/conference-student-green-businesses-promoting-sustainable-entrepreneurial-thinking/
- Link to 1st Workshop: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/organized-workshop-sustainable-student-company-characteristics-and-structure/
- Link to 2nd Workshop: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/we-held-workshop-finding-business-ideas-and-developing-business-models/
- Link to 3rd 2-day workshop: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/organized-trip-for-participants-of-the-project-sustainable-student-companies-in-croatian-high-schools/
- Link to 4th Workshop: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/students-designed-their-own-product-vegan-pasticada/
- Link to 5th Workshop: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/together-workshop-presentation-of-the-product/
- Regelmäßige Projektupdates auf <http://www.umwelterziehung.de/>

Media monitoring:

- Zielgruppen und Öffentlichkeit wurden durch Veröffentlichungen auf der SUNCE-Website über das Projekt und die Projektaktivitäten informiert: www.sunce-st.org (19.11.2021., 24.2.2022., 11.03.2022.)
- 5 Beiträge auf der Facebook-Seite von Sunce: <https://www.facebook.com/pages/Udruga-za-prirodu-okoliš-i-održivi--Sunce/> (23.11.2021., 27.1.2022., 22.2.2022., 24.2.2022., 11.3.2022.)
- 4 Beiträge auf der Instagram-Seite von Sunce: <https://www.instagram.com/udruga.sunce/> (23.11.2021., 22.2.2022., 24.2.2022., 11.3.2022.)
- Webseiten von Partnerschulen: * School of Design, Graphics and Sustainable Construction Split- (<http://gogss.hr/>), 1 Veröffentlichung; Craft Technical Split (<http://www.ss-obrtna-tehnicka-st.skole.hr/>), 2 Veröffentlichungen; Secondary School Braća Radić Kaštel Štafilčić (<http://ss-bracaradic-kastelstafilicnehaj.skole.hr/>), 2 Veröffentlichungen
- für die Renovierung des Kiosks und die Nutzung der Kioske für den Verkauf und die Förderung nachhaltiger Schülerfirmen und ihrer Produkte: begleitet von 3 Ankündigungen in den Medien auf lokalen Fernsehsendern und Radiostationen in Split und einem Artikel in Printmedien und Online-Portalen am 29.1.2022
- printed edition Slobodna Dalmacija (<https://slobodnadalmacija.hr/split/zaboravljen-kiosk-drustva-marjan-na-prvoj-vidilici-uskoro-otvara-svoja-vrata-obnovit-ce-ga-i-urediti-skolarci-uz-support-associations-sun-evo-sto-ce-prodavati-1163488>) am 3.2.2022
- Fernsehsender „television Dalmatia“, kiosk of the Marjan Society.

Weitere Präsentation des Projekts und der Projektaktivitäten:

2.10.2021: Teilnahme und Präsentation der Produkte im Rahmen der Woche des lebenslangen Lernens in Split. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, dieses Produkt am Stand des Vereins Sunce zu probieren. Nachdem sie die vegetarische Pašticada (ein traditionelles kroatisches Gericht) probiert hatten, konnten die Bürger den SchülerInnen ihr Feedback zu diesem Produkt geben, das ihnen später bei der Entwicklung ihrer Idee nützlich sein kann: https://sunce-st.org/en/vijesti_en/together-workshop-presentation-of-the-product/

22.2.2022: 31 Teilnehmer (Angestellte von Bildungseinrichtungen) wurden direkt durch den Expertenrat der Region Split-Dalmatien für den Bildungsbereich Wirtschaft, Handel und Betriebswirtschaft und den Teilbereich Wirtschaft in das Projekt, die Projektaktivitäten und die Projektergebnisse eingeführt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ein Beispiel für die gute Praxis von Schülerfirmen zu sehen sowie sich mit dem Projekt und den Projektaktivitäten vertraut zu machen.

Die fortwährende Darstellung des Projekts auf verschiedenen Ebenen führte in den vergangenen Monaten bereits zu einer gestiegenen Nachfrage nach Bildungsangeboten durch Sunce für den Aufbau von nachhaltigen Schülerfirmen bzw. einer Veränderung „klassischer“ Schülerfirmen hin zu nachhaltigen Schülerfirmen.

3. Abweichungen vom ursprünglich geplanten Vorgehen

Das Projekt wurde am 8.11.2019 bewilligt. Aufgrund der Voraussetzung, dass die Durchführung des Projektes unter Berücksichtigung der Semesterplanung der beteiligten Schulen und Fakultäten realisiert werden muss, erfolgte der Start des Projektes zum 1.01.2020. Die Durchführung der geplanten Maßnahmen konnte inhaltlich wie vorgesehen stattfinden, musste aber zeitlich gestreckt werden. Diese Abweichung hatte allerdings keine nachteiligen Auswirkungen auf die Projektdurchführung.

Im Februar 2021 wurde für das Projekt Corona-bedingt ein Umwidmungsantrag gestellt, welcher bewilligt wurde und das Projekt bis März 2022 verlängert. Neben der Durchführung eines virtuellen Workshops unter Einbeziehung der DGU und Experten aus Deutschland wurde ein Teil des Geldes für die ursprünglich geplante Studienreise sowie für weitere geplante Meetings für die Anpassung an die Arbeit in der COVID-19-Pandemie-Situation verwendet. Für die DGU und Sunce ergab sich dadurch ein erhöhter Arbeitsaufwand und eine daraus resultierende längere Projektlaufzeit, gleichzeitig wurden aber auch Treffen vor Ort in virtuelle Meetings umgewandelt, mit entsprechender Auswirkung auf Räumlichkeiten und Reisekosten.

Folgende Änderungen wurden durch DGU und Sunce geplant und umgesetzt:

Change within Activity 3: Learning from practice: visiting good examples of sustainable student companies. Instead of the planned study trip, we devised, together with project partners (DGU and Croatian partner organizations: Croatian association of school cooperatives, Craft technical school Split, School of Design, Graphics and Sustainable Construction and Secondary school "Braća Radić" – Kaštel Štafilić) to organize a 2-day international online conference with the goal of presenting examples of good practice in Germany to Croatian participants. External lecturer from Germany, together with Croatian Association of student cooperatives will be main presenters of examples of good practice and all relating to sustainable student companies in secondary schools. This way we will have the same output as with cancelled study trip – presentation of examples and good practice in Germany regarding sustainable student companies and opportunity to exchange of knowledge between Croatian and German participants. Also, we decided to open online Conference for other interested secondary school teachers across Croatia. In this way more participants from Croatia will get knowledge and insight in sustainable students' companies and examples of good practice, than originally was planned for study trip. For project partners from Croatia we will organize second day of the online conference in person if we will have the opportunity regarding the situation. Others, together with lecturers from Germany will participate online on the first day, via Zoom platform. In order to successfully implement this activity, we need: fee for external expert from Germany, laptop, together with conference camera set for video meetings and Zoom fee for work in COVID-19 pandemic situation.

Change within Activity 4: Workshop series for teachers, secondary school students and students from Faculty of Economics, 4.2 Sustainable student companies as an innovative learning arrangement in the context of the project

As a part of project activities, we have planned workshops for 3 secondary schools in Split. As a response to Covid-19 situation we planned increased number of workshops and increased material fund for each school. In the current situation we have limited possibilities for mixing of students from different classes or different

schools, so we will need more face-to-face workshops, and online workshops to communicate and work together with all students. That will increase the total number of planned workshops and rental costs. Plan is to work in person within one school, but common workshops organized online. In order to make the environment more pleasant for a joint stay and to enable more informal interaction during the workshops, refreshments are planned. In addition to implement this activity we need laptop, conference camera set for video meeting and zoom fee, and refreshments for face-to-face workshop.

Laptop, conference camera set for video meeting and zoom fee are also planned for online conference and in addition will be used for work in COVID-19 pandemic situation.

In addition, when preparing the project, we had arranged Bio Bio as partner firm on the project for working with students and teachers and participating on together workshops. When project started partner firm that was selected changed management (quarters in Split, Croatia) and new manager of the company decided not to be involved in the project. So, we were in a process of finding a sustainable firm in Croatia, that meets all our required conditions. After the market research and achieved contact more than 10 suitable companies we choose Cidrani – company for production and distribution of healthy food and food supplements (with quarters in Zagreb, Croatia). For that reason, we put an extra budget lines for traveling and accommodation expenses for partner firm to be included in together workshops with students and teachers in Split, Croatia. For visiting Eco field Zrno – company for production and distribution of organic food, we raised needed amount, prices for accommodation in Zagreb are higher then when preparing the project in 2018.

Change within activity 5: Building a sales kiosk for sustainable student companies

The project planned the initial arrangement of the Kiosk of the Association Marjan. However, due to the previously mentioned changes of the project resulted from Covid -19 we decided to invest in sustainability of the student companies and project itself. That will be supported by investment of more time and financial resources in the small-scale renovation of the kiosk. In this way we will ensure a representative place for sale of sustainable student companies products. Therefore, more funds will be invested in the production of sustainable student companies products (material cost student) and communication activities related to the of the products and sustainable students companies. In this way we will ensure enough products that students produce for the needs of kiosk sales during the project but also after the project ends, contributing to the sustainability and visibility of the sustainable students companies as well as project itself.

4. Fazit

Die geplanten Maßnahmen konnten trotz der allgemeinen Corona-Situation erfolgreich realisiert und eine gute Grundlage für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen geschaffen werden. Anhand der durchgeführten Aktivitäten, (Online-Workshops, Online-Training) haben die Teilnehmer Wissen und Erfahrungen erworben, die sie bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Schülerfirmen in Kroatien einbringen konnten. Obwohl sich eine Studienreise durch

Deutschland Corona-bedingt nicht organisieren ließ, konnte durch eine Dozententätigkeit der beispielhaften Institutionen während einer Reihe von Online-Workshops und Online-Trainings Ersatz geschaffen werden, der von den Teilnehmern als wertvoll und für die durchgeführten Projekte in Kroatien als sehr hilfreich eingestuft wurde. Insbesondere der virtuelle Workshop unter Einbeziehung der DGU und Experten aus Deutschland konnte im Herbst 2020 die Inhalte der ursprünglich geplanten Studienreise gut vermitteln. Auch weitere ursprünglich geplante Meetings zwischen DGU und Sunce konnten gut durch Online-Meetings ersetzt werden, die zudem vielen weiteren Beteiligten eine Teilnahme ermöglichten.

Der Projektansatz einer Übertragung von Wissen und Erfahrungen bzgl. nachhaltiger Schülerfirmen aus Deutschland nach Kroatien hat sich generell bewährt, auch wenn in diesem Fall keine Studienreise stattfinden konnte und viele kroatische Partner bereits Ansätze und Lösungen hin zu nachhaltigen Schülerfirmen erworben bzw. erarbeitet hatten. Der internationale Charakter des Projekts motivierte in zusätzlichem Maße und führte zu erhöhter Aufmerksamkeit in Kroatien, auch nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland waren eher bereit, umfangreiche Dokumentationen für potentielle Institutionen in Kroatien bereitzustellen bzw. detaillierte Hilfestellungen zu liefern.

Die weiteren Projektarbeiten von Sunce und DGU im Rahmen der Unterstützung von nachhaltigen Schülerfirmen (sowohl Gründungen als auch Veränderungen bestehender Schülerfirmen) und der Informationsverbreitung führten zu einem erheblichen Interesse potentieller Partner sowie Erfahrungsaustausch und Wissenszuwachs auf allen Seiten. Das Handbuch wurde sowohl gedruckt als auch elektronisch an viele Partner und potentiell interessierte Institutionen gesendet und stieß auf große Zustimmung.

Schwierigkeiten entstanden neben der allgemeinen Corona-Situation vor allem durch die erheblichen Unterschiede in der allgemeinen pädagogischen Landschaft zwischen Deutschland und Kroatien, sowohl in Schulpraxis, Terminologie als auch Gesetzgebung. Diese Unterschiede erforderten deutlich mehr Zeit für Erklärungen, neue Lösungsansätze und Hilfestellungen. Hier kamen dem Projekt die Corona-Situation und die damit verbundene Umwandlung von Reisezeit in inhaltliche Arbeit teilweise zugute, mit allen daraus resultierenden Problemen. Ohne die bereits durch frühere Projekte (2013 – 2019) vorhandene gute Zusammenarbeit zwischen DGU und Sunce hätten die fehlenden physischen Treffen möglicherweise zu einer weniger effizienten Kooperation geführt. Zudem hatten einige Fachkräfte aus Kroatien bereits früher an Studienreisen nach Deutschland teilgenommen und waren in Grundzügen bereits mit der deutschen Situation vertraut, zum Teil war dies ebenfalls auf frühere Projekte zwischen DGU und Sunce zurückzuführen.

Der Kiosk entwickelt sich derzeit zu einer Anlaufstelle für Interessenten sowohl für nachhaltige Produkte als auch Informationen zu nachhaltigen Schülerfirmen. Der direkte Bezug zur Organisation Sunce und verfügbaren Informationen zu nachhaltigen Schülerfirmen ermöglicht auf einfache Weise eine Kontaktaufnahme. Zudem werden Personen und ggf. dadurch Institutionen erreicht, die nicht zu einer

potentiell interessierten Gruppe gehören und pro-aktiv zu nachhaltigen Schülerfirmen recherchieren.

Durch die permanente Präsenz des Kiosks für die kommenden Jahre ist sowohl eine dauerhafte Informationsquelle für nachhaltige Schülerfirmen als auch eine Plattform für den Vertrieb von Produkten dieser Schülerfirmen entstanden. Diese Art der „greifbaren“, physischen Kontinuität bzw. Weiterführung der allgemeinen Projektidee und der Resultate könnte so zu einem Vorbild für einen längerfristigen bzw. dauerhaften Erhalt von Projektergebnissen werden, mehr als jede Präsenz von Ergebnissen in bisheriger Form (wie z.B. Webseiten, gedruckte Dokumente etc.).

5. Zusammenfassung

Neben Absprachen zwischen DGU und Sunce im Januar/Februar 2020 (Video-Meetings) wurden ein erstes Einführungsmeeting zwischen Sunce und Lehrkräften (Schulen und Hochschulen) sowie ein Treffen der Projektpartner in Kroatien im April 2020 durchgeführt. Das Projekt und die geplanten Aktivitäten wurden im Rahmen eines Einführungsworkshops (Video-Meeting) am 29.4.2020 präsentiert, der von Sunce in Zusammenarbeit mit der DGU organisiert wurde. Teilnehmende waren Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen sowie Mitarbeiter von Sunce und DGU. Der Fokus war auf das Projekt, das Themenfeld nachhaltige Schülerfirmen sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung gerichtet. Im Einführungsworkshop wurde inhaltlich zu nachhaltigen Schülerfirmen gearbeitet, hauptsächlich auf Grundlage der im Februar und März erworbenen Informationen aus beispielhaften Institutionen in Deutschland.

In einer ersten Phase wurden im Februar und März 2020 durch die DGU beispielhafte Institutionen für Nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland identifiziert. Besonders beispielgebend für das vorliegende Projekt zeigen sich hier inhaltlich zu Thema arbeitende Institutionen wie z.B. das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit in Berlin (<https://www.borderstep.de/>), die Schülerfirma „Schmids Druck Studio“ (<https://www.carlo-schmid-oberschule.de/index.php/schmids-druck-studio>) sowie verschiedene ausgezeichnete bzw. auf diversen Portalen gelistete nachhaltige Schülerfirmen (z.B. <https://start-green.net/netzwerk/schuelerfirma/make-it-green/>, sowie <https://start-green.net/netzwerk/schuelerfirma/schulerfirma-des-j-landenberger-foz/>). Generell stellt das Netzwerk der Schülerfirmen aus dem Projekt „StartGreen@School“ eine breite Auswahl thematisch spezifischer nachhaltiger Schülerfirmen zur Verfügung, etliche dieser Schülerfirmen werden von den kroatischen Partnern als beispielhaft angesehen (siehe <https://start-green.net/netzwerk/?oid=student-company>).

Verschiedene Ansätze nachhaltiger Schülerfirmen wurden während der Auftaktveranstaltung durch die DGU vorgestellt und trafen bei den Teilnehmern auf großes Interesse. Dabei einigte man sich auch grundsätzlich auf thematische Schwerpunkte und zu besuchende Einrichtungen während einer Studienreise in Deutschland, die zu diesem Zeitpunkt noch als durchführbar galt.

Die geplante Studienreise kroatischer Lehrkräfte in Deutschland kam allerdings Corona-bedingt nicht zustande und so wurden nach einem ersten Projektabschnitt durch die DGU im Frühjahr und Sommer 2020 beispielhafte Institutionen für Nachhaltige Schülerfirmen in Deutschland identifiziert. Diese wurden zu einer Darstellung ihrer Inhalte und Methoden eingeladen. Die Beispiele wurden durch die DGU aufbereitet und in diversen Online-Workshops und Meetings im Herbst und Winter 2020/21 den kroatischen Partnern vermittelt, dadurch konnten die Inhalte der geplanten Studienreise kroatischer Lehrkräfte in Deutschland ersetzt werden.

Eine 2-tägige Konferenz fand am 10. und 11. Dezember 2020 für 22 Teilnehmer statt. Am ersten Tag wurden durch die DGU und weitere Vertreter aus Deutschland Beispiele guter Praxis vorgestellt und im Detail analysiert. Am zweiten Tag stand die Entwicklung praktischer Ideen für die Umsetzung nachhaltiger Schülerfirmen in Kroatien. Mit Hilfe verschiedener interaktiver Online-Tools leiteten Vertreter der Association Sunce die teilnehmenden Schüler und Lehrer durch den Prozess der Ideenfindung und -entwicklung für die Gründung nachhaltiger Schülerfirmen an Gymnasien und die Vernetzung mit bestehenden Unternehmen.

Neben der Betreuung der kroatischen Partner und ihren konkreten Umsetzungen nachhaltiger Schülerfirmen fanden in den Folgemonaten (März 2021 bis November 2021) eine Reihe von Workshops statt, die verschiedene Phasen der Gründung, des Betriebs und der Geschäftsideen umfassten und unterschiedliche Institutionen und Partner einschlossen. Neben Online-Workshops waren nun – je nach Corona-Lage – auch physische Meetings, Besichtigungen und Exkursionen möglich und die ursprünglich geplante Zusammenarbeit vor Ort mit verschiedenen Partnern in Kroatien konnte stattfinden.

Zeitgleich wurde das Projekt ab Sommer 2021 auch vermehrt nach außen hin kommuniziert und öffentlich wirksam präsentiert, so z.B. durch Teilnahme an der Woche des lebenslangen Lernens in Split. Die fortwährende Darstellung des Projekts auf verschiedenen Ebenen führte in den Folgemonaten bereits zu einer gestiegenen Nachfrage nach Bildungsangeboten durch Sunce für den Aufbau von nachhaltigen Schülerfirmen bzw. einer Veränderung „klassischer“ Schülerfirmen hin zu nachhaltigen Schülerfirmen.

Die Handreichung „Participate in Sustainable Development Understand – Implement – Shape: Sustainable Student Companies in Croatian High Schools“ wurde 2021 begonnen und Anfang 2022 fertig gestellt und richtet sich in erster Linie an pädagogische Fachkräfte in weiterführenden Schulen, aber auch an andere Jugendarbeiter. Der Schwerpunkt der Handreichung liegt auf Möglichkeiten zur Verbesserung der unternehmerischen Fähigkeiten junger Menschen, aber auch zur Verbesserung ihres Umweltbewusstseins durch die Arbeit in Schülerfirmen. Das Handbuch stellt die aktuelle Situation von Schülerfirmen in Kroatien, Beispiele guter Praxis und verschiedene partizipative Methoden und Workshops vor, die eingesetzt werden können, um Schüler zu motivieren und sie zu befähigen, selbstständig in die Wirtschaft einzusteigen. Die Workshops und Arbeitsmethoden können in der täglichen Arbeit außerhalb der Schülerfirmen eingesetzt werden. Außerdem enthält das Handbuch praktische Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen (Arbeitsblätter,

Organisationspläne), aber auch die notwendigen Unterlagen für die Gründung einer Schülerfirma für jene Schulen, die die Schülerpraxis noch ausbauen müssen. Das Handbuch ist in kroatischer und englischer Sprache erhältlich.

Der Kiosk des Vereins Marjan wurde ab Herbst 2021 schrittweise ausgebaut und renoviert, dieser wird vor allem für die 3 Partnerschulen des Projektes zur Verfügung stehen, aber auch als Ausstellungsfläche zu nachhaltigen Schülerfirmen genutzt werden. Vor allem durch die langfristig vereinbarte Nutzung wird erwartet, dass sich dieser Kiosk zu einem Informationszentrum rund um nachhaltige Schülerfirmen entwickeln wird.

Am Ende des Projektes stand im März 2022 ein separater Evaluationsworkshop zusammen mit allen Partnern des Projektes und einer detaillierten Auswertung der erreichten Ziele und durchgeführten Aktivitäten.

6. Anhänge / Dokumentationen

Folgende Dokumente können bei Bedarf eingesehen bzw. angefordert werden:

- Handreichung (kroatische und englische Version)
- Agenda 2-day Conference, Workshops 1-5
- Teilnehmerlisten 2-day Conference, Workshops 1-5
- Evaluation Workshop vom 7.3.2022, Agenda und Teilnehmerliste
- PowerPoint-Präsentation zu den gesamten Projektaktivitäten 2020-2022
- PowerPoint-Präsentation zur Vorstellung der Handreichung

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die DGU (sekretariat@umwelterziehung.de).